



Mehr Live-Musik im Dr. Thompson's

(nic) Live-Musik soll im Szene-Lokal Dr. Thompson's künftig eine größere Rolle spielen. „Wir haben uns vorgenommen, regelmäßige Live-Abende zu etablieren“, sagte Geschäftsführer **Rainer Wengenroth** bei der Vorstellung des neuen Konzepts: „Der Raum bietet dafür eine tolle Atmosphäre.“ Damit sich diejenigen, die in der In-Location an der Erkrather Straße vor allem gemütlich essen wollen, nicht gestört fühlen, beginnen die Musik-Events erst spät am Abend – die Küche schließt in der Woche um 22.30 Uhr. „Wir beginnen so spät, dass man ganz in Ruhe essen kann, bevor der Lautstärke-Pegel ansteigt“, so Wengenroth. „Wir hoffen aber natürlich, dass der eine oder andere auch Lust hat, dann nach dem Essen auch hier herüber zu kommen.“ Geplant ist, an zwei Dienstagen im Monat eine „Indie Night“ zu veranstalten, um Newcomern oder international bekannten Acts eine Bühne zu bieten, wie **Daniel Kim** von der Musikagentur Esda & Friends sagte. Zu hören soll dann eine Mischung aus Indie und Kommerz sein, zudem sorgen etablierte DJs für einen nahtlosen Übergang auf der Tanzfläche. Donnerstags stehen die musikalischen Abende dann unter der Überschrift „Glam“ – hier bieten die Künstler von Esda & Friends neben eigenen Kompositionen auch bekannte Pop-, Rock-, Jazz- und Soul-Hits in neuer Interpretation, um einen Wiedererkennungswert zu schaffen. Die Musiker bekämen nicht nur eine Bühne mit einer tollen Atmosphäre, sondern auch mit einer hervorragenden Akustik. „Das hat fast Studio-Qualität.“ Kim hofft, dass sich auf diese Weise ein buntes Publikum zusammenfindet. Im Dr. Thompson's saßen häufig Geschäftsleute zusammen, die dann auf Musiker und ihre Fans



Präsentierten das Konzept (v.li.): Sänger **Marcel**, Rainer **Wengenroth**, Daniel **Kim** und Gastsängerin **Marina**

RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

treffen, sagte er. „Die Indie-Bands haben normalerweise auch ihre eigene Fan-Base, die immer dabei ist.“ Nicht zuletzt sollen die Künstler sich in der Location ein wenig zuhause fühlen und immer wieder gerne dorthin zurückkommen, ob zu einem offiziellen Auftritt oder privat – wobei eine kleine Jam-Session vor Ort dann auch nicht ausgeschlossen wird.

Den Anfang in der neuen Glam-Reihe soll am 15. November **Marcel** machen, Sänger und Gitarrist der ebenfalls schon in dem Lokal aufgetretenen Band Roomers. In diesem Fall kommt er aber mit seinem Projekt Joshua Tree ins Dr. Thompson's und verspricht einen unterhaltsamen Abend, bei dem bis in die frühen Morgenstunden getanz werden darf.